

Werkeljähr. Abonnements.  
Preis für Halle und unser  
unmittelbaren Abnehmer:  
20 Silbergroschen.

# Der Courier.

Durch die K. Post-Anstalten  
im Reg.-Bezirk Merseburg,  
in Nordhausen, Halber-  
stadt, Quedlinburg und  
Aschersleben: 22 ½ Sgr. In  
allen andern Orten: 27 ½ Sgr.

Hallische

für Stadt



Zeitung

und Land.

In der Expedition des Couriers (Redakteur C. G. Schwetsche.)

Nr. 250.

Halle, Mittwoch den 25. October

1837.

## Deutschland.

Berlin, d. 24. October. Se. Majestät der König haben Allerhöchsthren bisherigen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Sr. Majestät dem Könige der Belgier, Freiherrn von Arnim, von diesem Posten abzurufen und in gleicher Eigenschaft bei Sr. Majestät dem Könige der Franzosen zu beglaubigen geruht.

Se. Excellenz der General-Lieutenant und Kommandeur der 16ten Division, Graf zu Dohna, ist von Paris hier angekommen.

Der Betrieb der Tuch-Manufakturen im Regierungs-Bezirk Aachen hat gegen den Monat August im Allgemeinen nicht zugenommen; doch hat man bemerkt, daß die Braunschweiger August-Messe als Absatzweg nach den deutschen, nicht zum Zoll-Berein gehörenden Ländern, so wie nach Dänemark und Schweden, für die Tuch-Fabrikate günstig gewesen ist. Nach den italiänischen Staaten hat die Cholera, nach der Levante die Pest zur Zeit allen Handels-Verkehr abgeschnitten. Die Eisen-Fabriken blühen fortwährend und erweitern ihre Thätigkeit mit jedem Tage. Auf der Ahrhütte, im Kreise Schleiden, wurden im verflossenen Monat 72,000 Pfund Gußeisen und 41,000 Pfund Stabeisen, auf dem Eisenhammer zu Hammerhütte in demselben Kreise 20,000 Pfund Eisen gefertigt.

Im Reg.-Bez. Bromberg ist im vorigen Monate die Schiffahrt sehr lebhaft gewesen. Es passirten den Kanal nach Rakel 82 Kähne, mit Getreide verschiedener Art, Delfrüchten, Material-Waaren, Hanf, Wolle, 257 Stück Balken, 10 Schock Brettern, 5 Schock Dachlatten beladen. Von Rakel gingen in Bromberg ein 153 Kähne, mit Häringen, Eisen, Bau- und Brennholz, Mauersteinen, Spiritus ic. befrachtet. — Von den Tuchmachern im Bromberger

Regierungs-Bezirk ist in dem nämlichen Monate die Quantität von 1763 Stück Tuch und 66 Stück Boy gefertigt, und auf der letzten Messe in Leipzig sind von den Tuchfabrikanten in Schönlanke 1800 Stück Tuch à 15 Thlr., ohne Appretur und Farbe zu 12 Thlr. verkauft worden.

## Rußland.

Odessa, d. 5. Okt. Se. Majestät der Kaiser und Se. Kaiserliche Hoheit der Großfürst Thronfolger haben sich nach einem zehntägigen Aufenthalt in der Krimm am Sonntag den 1. October um 9 Uhr Abends in Talta auf dem Kriegs-Dampfsboote „Sewernaja Swesda“ (der Nordstern) eingeschifft, um sich nach Gelendschik an der tscherkessischen Küste des schwarzen Meeres zu begeben.

Ihre Majestät die Kaiserin und Ihre Kaiserl. Hoheit die Großfürstin Maria Nikolajewna befinden sich jetzt in Aupka, nachdem sie sich vorher ebenfalls über Symphoropol nach Talta begeben hatten, wo am 25. v. M. auch die Großfürstin Helene eingetroffen war.

In Talta haben sich auch am 1. October Se. Kaiserliche Hoheit der Erzherzog Johann von Oesterreich und Se. Königl. Hoheit der Prinz Adalbert von Preußen auf dem Kriegs-Dampfsboote „Marie Anna“ nach Konstantinopel eingeschifft.

## Frankreich.

Paris, d. 19. Okt. Die Vermählung des Herzogs von Würtemberg mit der Prinzessin Marie hat am 17. Okt. zu Trianon stattgefunden. Die Neuvermählten werden am 24. Okt. nach Deutschland abreisen.

Telegraphische Depesche. (Toulon, d. 17. Okt., 8 Uhr Abends. [Samba, d. 5. Okt.] Ich bin hier

angekommen mit den zwei ersten Brigaden und dem Belagerungsgeschütz; der Rest der Armee und der Wagenzug, der heute früh zusammentraf, folgen nach. Wir sehen Konstantine vor uns; alles scheint darin ruhig; man bemerkt kein neues Festungswerk. Ein wenig bedeutendes (feindliches) Lager ist uns zur Linken; einige Araberhaufen ziehen darauf hin. Wir bivouakiren diesen Abend nahe bei der Stadt. Das Wetter ist schön, der Gesundheitszustand der Armee vortrefflich.

Nach allen bisherigen Angaben scheint man nur so viel mit Bestimmtheit zu wissen, daß die Armee bei gutem Wetter am 6. Dkt. vor Konstantine angekommen war, daß am 7. Regenwetter eintrat, und am 11. Dkt. Konstantine wohl belagert, aber nicht genommen, war.

**Portugal.**

Das Dampfschiff „Braganza“, welches in Falmouth angekommen, hat Lissabon am 10. Dkt. verlassen; mit ihm ist der Herzog von Terceira, begleitet von mehreren Offizieren seines Stabes, in England angelangt. Den Nachrichten aus Lissabon zufolge, hatten die Minister doch ihre Entlassung eingereicht, die Königin aber sie nicht angenommen, andererseits sich aber auch eben so standhaft geweigert, in die Proskribirung der Gegner des Ministeriums zu willigen. Es scheint jetzt in Lissabon wieder gänzlich ruhig herzugehen. Das Ministerium hatte England eine Art von Ehrenerklärung auf den bekann- ten Tagesbefehl des Visconde das Antas gegeben; diese war aber nicht genügend gefunden worden.

**Türkei.**

Konstantinopel, d. 4. Dkt. Sr. Kaiserl. Hoheit der Erzherzog Johann ist heute Morgen mit Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Adalbert von Preußen, in Begleitung des Kaiserl. Oesterreichischen Feldmarschall-Lieutenants Fürsten von Windischgrätz und eines zahlreichen Gefolges von Offizieren, auf dem Dampfboote „Marie-Anna“ aus der Krimm hier eingetroffen. Die Ueberfahrt fand bei ungewöhnlich stürmischem Wetter statt, wodurch die Ankunft Sr. Kaiserl. Hoheit um einen Tag verspätet wurde, ohne daß jedoch dem Dampfboote irgend ein Unfall begegnet wäre. Höchstieselben geruhten, im Hotel der österreichischen Internunciatur in Pera abzustiegen, wo alle Anstalten zum würdigen Empfange Sr. Kaiserl. Hoheit getroffen worden waren.

Sr. Königliche Hoheit der Prinz August von Preußen wurde heute dem Sultan vorgestellt. Der Herzog Maximilian von Leuchtenberg war dabei zugegen.

**B e r m i s c h t e s.**

— Im Jahre 1836 sind in dem Verwaltungs-Bezirk der Königlichen Regierung zu Bromberg 12,982 Individuen mit glücklichem Erfolge, 999 dagegen erfolglos oder mit unsicherem Erfolge, zu-

sammen 13981 Individuen geimpft und 90 auch zum zweitemale fruchtlos revaccinirt worden. Die Zahl der im Reg.-Bez. im Jahre 1836 gebornen Kinder beträgt 16,282, von welchen 378 todt zur Welt kamen und 2365 vor der Impfung starben. Es blieben also 13,536 Kinder, welche als Neugeborene des Jahres 1836 zur Vaccination gelangen sollten. Es sind aber 13,981 Individuen, mithin 442 mehr, als die Zahl der zur Impfung qualifizirten Neugeborenen ausmacht, vaccinirt worden. Hiernach erlangte die Vaccination im Bromberger Regierungs-Bezirk auch im vorigen Jahre die größtmögliche Ausdehnung, denn sie beschränkte sich nicht nur auf die ganze pocken- und impffähige Generation des gedachten Jahres, sondern sie verbreitete sich überdies auch auf eine Mehrzahl von 442 Personen aus älteren Jahrgängen.

— Das neue Orchester im Drurylane-Theater zu London besteht nunmehr aus 96 Musikern, der größten Zahl, die je an einem englischen Theater engagirt gewesen.

**Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Seltens der Königl. Hochtbl. Regierung bin ich veranlaßt worden, die Einsassen des Saalkreises auf die von dem Königl. Preuß. Commissions-Rath Dorn zu Berlin erfundenen flachen Lehndächer aufmerksam zu machen, welche nach den bisherigen Erfahrungen wohlfeiler als Ziegeldächer, holzersparend, dauerhaft bei sorgfältiger Unterhaltung und feuerficher sind, auch den Stürmen leichter widerstehen als Ziegeldächer, und bei trockner Jahreszeit ohne große Handwerks-Geschicklichkeit gefertigt werden können.

Wenn gleich die Erfindung noch zu neu ist, um über diese Bedachungsmethode ein ganz sicheres Urtheil zu fällen, so haben doch die in Berlin vor mehreren Jahren aufgeführten Dornschen Dächer sich bis jetzt dergestalt bewährt, daß Seitens der höchsten Behörde deren Anwendung bei Königl. Bauten angeordnet worden ist, und namentlich im Regierungs-Bezirk Merseburg einige öffentliche Gebäude, auf Ministerial-Befehl, eine Dornsche Bedachung erhalten sollen.

Besonders anwendbar erscheinen diese ganz flachen Dächer bei Landkirchen, Spritzenhäusern und dergleichen Gebäuden, wo kein Bodenraum erforderlich ist. Aber auch der bei dieser Bauart wegfallende Bodenraum kann durch eine Erhöhung der Umfassungswände um einige Fuß, ohne erhebliche Kosten wieder gewonnen werden.

Ueber den Bau dieser Lehndächer und die dabei gemachten Erfahrungen geben folgende Schriften genügende Auskunft, als:

- 1) Praktische Anleitung zur Ausführung der neuen flachen Dachdeckung, Anlegung künstlicher Fußwege u. s. w., von Dorn, Königl. Preuß. Fabriken-Commissions-Rath, Berlin 1835, verlegt von G. Schröder, Königsstraße No. 37, Preis 15 Sgr. und



2) Der Bau der Dornschon Lehmdächer nach eigenen Erfahrungen von Gustav Linke, Königl. Preuß. Bau-Inspector in Berlin, verlegt in Braunschweig bei Vieweg 1837. Preis 20 Sgr.

Schließlich bemerke ich nur noch, daß bereits hiet in Halle ein neu erbautes Privatgebäude ein Dornschon Lehmdach erhalten hat, welches sich nach Versicherung des Eigenthümers jenes Hauses bis jetzt, als dem Zwecke vollkommen entsprechend, bewährt.

Halle, den 18. October 1837.

Der Landrath des Saalkreises  
v. Bassewitz.

**Hausverkauf.** Mein hieselbst sub No. 1337. an der Lucke belegenes Haus, in welchem seit langer Zeit Schenk- und Speisewirtschaft mit Glück betrieben worden ist, und worin sich eine Badeanstalt für Mineral- und andere Bäder befindet, mit großem Garten, vier Sälen, 9 Stuben mit Kammern, 2 Küchen, 2 Keller, 4 Ställen, 4 Boden, Regelpahn, Brunnen u. s. w., soll verkauft werden, und werden Kaufstiebhaber ersucht, sich mit ihren Anträgen an den Justiz-Commissar Mänicke, Rannische Straße No. 536, zu wenden.

#### Brauerei-Verpachtung.

Es soll die der hiesigen Stadt zugehörige Bierbrauerei vom 1. December c. an auf sechs hinter einander folgende Jahre öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Hierzu ist ein einziger Bietungstermin auf den 17. November c., Vormittags 10 Uhr, in der hiesigen Rathsstube angesetzt worden, wozu Nachstiebhaber mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß die Bedingungen von jetzt an täglich bei uns eingesehen werden können.

Mansfeld, am 6. October 1837.

Der Magistrat.  
Frick. Dienstmann.

Gelegenheit nach Eisleben wöchentlich zweimal.  
Eckert.

#### Für Bienenzüchter.

Bei G. Basse in Quedlinburg sind so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Halle bei C. A. Schwetschke und Sohn:

Thomas Nutt's

#### Lüftungsbienenzucht.

Ober praktische Anweisung zu einer verbesserten und menschlicheren Behandlung der Honigbienen, wodurch das Leben der Bienen erhalten und die größte Menge des besten Honigs mit leichter Mühe gewonnen wird. Nach dem Englischen bearbeitet von D. A. G. Abicht.

Mit 1 Tafel Abbildungen. 8. geh. Preis 15 Sgr.

Das von dem Engländer Nutt aufgestellte neue System der Bienenzucht hat in England sowohl als in Frankreich das größte Aufsehen erregt, indem dasselbe

die Produkte der Bienen in Erfassenen erregender Quantität und zugleich in der vorzüglichsten Qualität liefert.

#### Die neuesten Erfahrungen in der Bienenzucht,

mit besonderer Rücksicht auf die künstliche Vermehrung der Bienen. Leichtfaßlich für alle Diejenigen bearbeitet, welche ohne viele Zeitverschwendung Bienen nicht bloß zum Vergnügen, sondern auch mit Nutzen halten wollen, von E. F. Hoffmann. 8. Preis 15 Sgr.

Diese Schrift darf unbedingt als die neueste und beste über die Bienenzucht angesehen werden; denn sie ist rein aus der Erfahrung entsprungen. Der Verfasser hat die verschiedenen neueren Ansichten und Vorschläge alle geprüft und das Beste stets sich zu eigen gemacht.

Verschiedene Sorten gute trockene Lehmsteine werden wegen Mangel an Raum sehr billig verkauft, Klausstraße No. 889. Eckert.

In der Buchhandlung von C. A. Schwetschke und Sohn in Halle, so wie in allen andern Buchhandlungen, ist zu haben:

#### Das Seilerhandwerk in seinem ganzen Umfange,

enthaltend eine gründliche und praktische Anweisung zum Anbau des Hanfes und dessen Zubereitung, so wie zur Fertigung aller nur vorkommenden Groß- und Klein-Seilerwaaren und den verschiedenen Fisch-, Vogel- und Fliegennetzen, mit deren zweckmäßiger Anwendung. Nebst der Fabrikation aller Pech-, Theer-, Del- und Thran-Gattungen und einer vortheilhaften und geschmeidig bleibenden Wagenschmiere und der Bereitung vieler Artikel, welche zum Kleinhandel des Seilergeschäfts gehören. Mit 24 sauber lithogr. Zeichnungen. 8. 25 Sgr.

(Bildet auch den 31. Bd. des Schauplatzes der Handwerke.)

Das Seilerhandwerk ist nicht von so geringem Umfange, als es Manchem scheinen mag, wie gegenwärtige Schrift darthut, die nicht allein für den praktischen Seiler, sondern auch für den Jäger, Fischer und Landmann, der seinen Hanf selbst zieht, höchst nützlich sein wird, da sie lehren in den Stand setzt, die ihnen notwendigen verschiedenen Seilerwaaren vermittelst ganz einfacher Instrumente selbst zu verfertigen und das baare Geld dafür zu erhalten.

60,000 Thlr. Pr. Cour. zu  $3\frac{1}{2}$  Procent Zinsen, bei Posten von 10,000 Thlr. und darüber zu  $3\frac{1}{2}$  Procent Zinsen, gegen erste sichere Hypothel zu Weihnachten d. J. sind zu verleihen. Nähere Auskunft, jedoch ohne Unterhändler, unter der Ziffer H. v. W. post restante zu Naumburg an der Saale.

Einen Lehrburschen von guter Erziehung sucht der Bäckermeister Hardich in der Mühlgasse No. 1037.

Sehr fetten starken geräucherten Lachs und frischen Caviar bei  
G. Goldschmidt.

Sehr schöne große Pommersche Runenagen, à Sch.  
2 Thlr. bei  
**G. Goldschmidt.**

**Fortepiano's**

in mehreren Formen, von kräftigem und angenehmen  
Ton, leichter Spielart und starkem dauerhaftem Bau,  
mit großem Fleiß gearbeitet, für welche ich mehrere  
Jahre bürgte, stehen fertig bei  
**K. Salom. Warmholz in Eisleben.**

**Hausverkauf.**

In Erbeborn soll veränderungs halber ein Haus  
verkauft werden, welches sich recht gut zu einem Dach-  
hause oder zu einer Schmiede einrichten läßt. Das  
Nähere im Forsthaus daselbst.

Es wird ein Barbiergehülfe mit guten Zeugnissen  
versehen, gesucht, welcher auch, wo möglich, in der  
Chirurgie nicht unerfahren ist. Näheres ist zu erfah-  
ren in der Expedition dieses Blattes.

Ein seidener Regenschirm ist am Sonntag bei mir  
stehen geblieben; der sich legitimirende Eigentümer  
kann solchen gegen Erstattung der Insertions-Kosten  
bei mir in Empfang nehmen.

Halle, den 24. October 1837.

**E. F. G. Rixing,**  
Ermelersche Niederlage.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hierdurch  
ganz ergebenst an: daß am Tage der Wiederholung der  
Vorstellung: „Der Postillon von Lonjumeau“ die be-  
reits gekauften Texte gegen die mit der Vorstellung in  
Halle gleichlautenden in der Ermelerschen Tabaks-  
Niederlage umgetauscht werden können.

**H. Ruff jun.**

**Die Universal-Glanzwichse von John Wheeler**  
in London,

in Wetzin allein zu haben bei Herrn **A. H. F. Blu-**  
**menthals Wittwe**, welcher ich ein Commissions-La-  
ger davon übertragen habe, hat die schönen Eigens-  
schaften, daß sie jedes Leder bestens konservirt, stets  
weich und geschmeidig erhält, da sie von allen schäde-  
lichen Substanzen frei ist, und einen sehr schönen schwar-  
zen Glanz giebt, welcher sogar dem Wasser trogt. Das  
Pfund als dickes Mus, welchem man zwölf mal so viel  
und nach Belieben noch mehr Wasser oder am liebsten  
Bier zusetzen kann, kostet 10 Sgr., in  $\frac{1}{4}$  Th. Büchsen  
2 $\frac{1}{2}$  Sgr. und in  $\frac{1}{8}$  Th. Büchsen 1 $\frac{1}{4}$  Sgr.

Obengesagtem füge ich noch bei, wie ich mich völlig  
überzeugt habe, daß diese sehr schöne Wichse in jeder  
Hinsicht unverbesserlich, welches noch durch Attest des  
ordentl. Professors der technischen Chemie an hiesiger  
Universität Herrn **D. L. Erdmann** allhier bestätigt  
worden ist.

Leipzig, im October 1837.

**F. W. Schulze,**  
Haupt-Commissionair des Hrn. **John Wheeler**  
in London.

Eine gutgehaltene Doppelflinte mit Percussion steht  
zum Verkauf in der Krone zu Trotha.

Die zweite Sendung des besten Kunkelrübensyrups,  
à Th 1 Sgr. 3 Pf., welcher noch süßer ausfällt als der  
erste, so wie auch sehr schöner reinschmeckender Weiß-  
wein, à Flasche 5 Sgr., empfing  
**A. H. F. Blumenthals Wittwe in Wetzin.**

**Theater in Halle.**

Freitag, den 27. October: **Norma**, große Oper in  
2 Akten, von Bellini.

Sonntag, den 29. October: **Der Wagen des**  
**Emigranten**, Schauspiel in 5 Akten, von  
Genée.

Montag, den 30. October: **Die Günstlinge**,  
Schauspiel in 5 Akten, von Dirckpfeifer. Hr.  
Urspruch, von der deutschen Oper zu Kopenhagen,  
den Potemkin als Gast.

**Fonds- und Geld-Cours.**

Berlin, d. 25. Oct. 1837	Pr. Cour.		Kur- u. Nm. do.	Pr. Cour.	
	Br.	S.		Br.	S.
St.-Schuldsch	102 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{2}$	4	—	101 $\frac{1}{2}$
Pr. Engl. Db. 30	101 $\frac{1}{8}$	101 $\frac{1}{8}$	8 $\frac{1}{2}$	—	98 $\frac{1}{2}$
Pr.-Sch. d. Seeh.	63 $\frac{1}{2}$	63 $\frac{1}{2}$	4	—	107
Rm. Db. m. l. C.	—	102 $\frac{1}{2}$	—	—	86 $\frac{1}{2}$
Nm. Int. Sch. do	—	102 $\frac{1}{2}$	—	—	86 $\frac{1}{2}$
Berl. Stadt-Db.	103 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{2}$	—	—	86 $\frac{1}{2}$
Königsb. do.	—	—	—	—	86 $\frac{1}{2}$
Elbing. do.	4 $\frac{1}{2}$	—	—	—	215 $\frac{1}{2}$ 214 $\frac{1}{2}$
Danz. do. in Th.	48	—	—	—	18 $\frac{1}{2}$
Westpr. Pfdb. A	104 $\frac{1}{2}$	—	—	—	13 $\frac{1}{2}$ 13 $\frac{1}{2}$
Str.-H. Pos. do	—	104 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Döpr. Pfandbr.	—	104 $\frac{1}{2}$	—	—	13 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$
Pomm. Pfandbr.	105 $\frac{1}{2}$	—	—	—	8 4
			Schleffische do	—	—
			rüdt. C. d. Km.	—	—
			do. do. d. Nm	—	—
			Zinsch. d. Km.	—	—
			do. do d. Nm.	—	—
			Gold al marco	—	—
			Neue Duk.	—	—
			Friedrichs'or	—	—
			Änd. Goldmün-	—	—
			zen à 5 Thlr.	—	—
			Disconto	—	—

**Getreidepreise.**

Nach Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Nordhausen, d. 21. October.

Weizen	1 thl. 13 sgr. — pf.	bis 1 thl. 22 sgr. — pf.
Roggen	1 = 10 = — =	— 1 = 14 = — =
Gerste	— = 28 = — =	— 1 = 3 = — =
Hafer	— = 16 = — =	— = 19 = — =
Rüböl, der Centner	11 thlr.	
Leinöl, = =	11 $\frac{1}{2}$ thlr.	

Quedlinburg, d. 18. October. (Nach Wispeln).

Weizen	33 — 36 thl.	Gerste	19 — 20 thl.
Roggen	30 — 36 =	Hafer	13 — 14 =
Raffinirtes Rüböl,	der Centner 11 thl.		
Rüböl, der Centner	10 $\frac{1}{2}$ thl.		
Leinöl, = =	11 =		

Magdeburg, den 21. October. (Nach Wispeln.)

Weizen	31 — 37 thl.	Gerste	21 $\frac{1}{2}$ — 22 $\frac{1}{2}$ thl.
Roggen	28 — 31 $\frac{1}{2}$ =	Hafer	13 — 15 $\frac{1}{2}$ =

Wasserstand der Elbe bei Magdeburg  
am 22. October: 21 Zoll unter O.